



«Via Gampel» öffnet seine Türen

## Sucht als Krankheit anerkennen

**GAMPEL | Am Samstag, 16. Juni 2018, findet im «Via Gampel» ein Podiumsgespräch mit Christian Constantin, Ständerat Beat Rieder und Christian Rieder, Leiter der gastgebenden Institution, statt. Das Thema lautet «Sucht in der Gesellschaft».**

Das Samstags-Programm, welches sich an die breite Öffentlichkeit richtet, wird mit einem Kinderhort, Bogenschiessen mit Paralympics-Teilnehmer Robert Lehner und der Besichtigung des «Via Gampel» durch verschiedene Themenzimmer abgerundet, heisst es in einer Mitteilung an die Medien. Man wolle sich bewusst der Bevölkerung öffnen und damit erreichen, dass das Tabu «Sucht als Krankheit» anerkannt wird, erklärt Christian Rieder das Ziel. Insbesondere das Podiumsgespräch mit Ständerat Beat Rieder und Christian Constantin verspreche Überraschungen. Die Positionen der beiden Gesprächsteilnehmer zum Thema

seien bisher nicht bekannt. Der Pop-Chor von Wiler und der Chor von Steg werden die Veranstaltung umrahmen.

### Referate für Fachpersonen

Das Programm von heute Freitag richte sich an Fachpersonen aus dem Oberwallis. Esther Waiber-Kalbermatten, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur, wird über den kantonalen Auftrag zur Suchttherapie referieren. Über seine Erfahrungen mit der beruflichen Integration von Suchtklienten berichtet im Anschluss Jürg Dennler, Leiter des «Forel Haus Zürich», das als Pionierinstitution im Bereich der Integration von Menschen mit Suchtproblemen gilt. Zum Abschluss hält der Chefarzt des Psychiatriezentrums Oberwallis, Dr. Felix Walter, ein Referat über die wesentlichen Aspekte der Suchttherapie. Beide Veranstaltungen sind öffentlich und die Teilnahme jeweils kostenlos. Der Erlös wird zugunsten von «Nachbar in Not» gespendet. |wb